

Es folgen die Jahrzahlen 1596 bis und mit 1602, ohne dass dabei nähere Angaben verzeichnet sind.

"NB. Das Wieh Landts Panner wegen Genff. A^{no} 1476.² Wegen Frauenthall A^{no} 1523."³

- 1) Zins des Pfarrers von Zug? Vgl. Koch/Grosser Rat 12
- 2) Anspielung auf den Saubannerzug nach Genf, an dem auch die Zuger mit dem sog. Wielandsbanner teilnahmen. Vgl. Koch/Grosser Rat 5-7
- 3) Seit 1523 musste das Kloster Frauenthal dem Grossen Rat eine Abgabe entrichten. Ueber die Hintergründe s. Koch/Grosser Rat 12-13, Abschnitt "Der Gardin".

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 1/1 - AH 1, 28

9

1588 Dezember 31.

A

SCHREIBEN VON RITTER [JOHANN MELCHIOR] LUSSI AN AMMANN [BEAT I.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Ich pitten uch Jn meinem Namen vor uch unseren ... mitlandtlüten und ... bruoderen [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?] anzuzuchen, Jm val das ein Nuwer bischoff von Cum¹ erwelt wurde, Meinem lieben gfater houptman [Cristoforo] gorinen [Gorino] von Louwis mit furgeschrifften [Ortsstimme] gegen bischoff und [?] desen lechen Jn uwer Meiner heren der Eidtgenossen vogtien [Ennetbirgische Vogteien] Zubefurderen Jn ansechung seine forderen under uch Meinen g.h. den Eidtgnosen Jn vilen Jaren erlichen gedienet." Er ersuche ihn, Zurlauben, deshalb, ihm [bezüglich dieser Ortsstimme] innert 8 Tagen eine Antwort zukommen zu lassen. Uebrigens seien ihm schon "Jn Etlichen catolischen orten ... [solche] bewiliget [worden, er] hoffe werde Jme von allen VII alten catolischen orten gewilfart werden".

- 1) 1588 starb der Bischof von Como, Giovanni Antonio Volpe. Dessen Nachfolger wurde Feliciano Ninguarda.

Original, mit Siegel - AH 1, 29 und 10 - Blatt 29^v und 10^r leer. Ueber die Paginierung, bzw. Folierung im Umfeld dieses Dokuments s. den Handschriftenbescrieb.